

UF 11/1988

Bezirksapostel Pusch im Ruhestand Fritz Schröder neuer Bezirksapostel

„Vor der Welt aufrecht und gerade und vor dem Herrn demütig und in Gnaden.“ Mit diesem Wort, das der Stammapostel Walter Schmidt Gottes Volk in schwerer Zeit mit auf den Weg gab, charakterisierte der Stammapostelhelfer Richard Fehr die Apostelwirksamkeit des Bezirksapostels Wilhelm Pusch, den er am 10. April 1988 während eines Festgottesdienstes in Berlin-Lichtenberg/DDR in den Ruhestand verabschiedete. Mit der Pflege



Ein Blumenstrauß zum Abschied: Der Stammapostelhelfer dankt dem Bezirksapostel Wilhelm Pusch

der Gotteskinder im Apostelbezirk Berlin-DDR beauftragte der Stammapostelhelfer den Apostel Fritz Schröder, den er zum Bezirksapostel setzte.

39 Jahre diente Wilhelm Pusch, der am 20. November 1949 ins Unterdiakonienamt kam, den Kindern Gottes, davon 16 Jahre als Apostel. Sein Geburtstag, der 28. Oktober 1914, war überschattet vom Heimgang seines Vaters, der drei Tage zuvor im Ersten Weltkrieg gefallen war. Schon in den ersten Lebensmonaten mußte er operiert werden, seine Mutter rang wie eine Hanna um den Sohn. Nach der Schulzeit erlernte er einen kaufmännischen Beruf.

Von Jugend an sang Wilhelm Pusch freudig im Chor. Am 31. Dezember 1950 empfing er das Priesteramt, am 26. April 1953 wurde er zum Bezirksältesten und am 31. Dezember 1958 zum Bischof gesetzt. Am 31. Dezember 1972 wurde er zum Apostel ausgesondert, seit 23. Mai 1976 wirkte er als Bezirksapostel. Auf ausdrücklichen Wunsch des Stammapostelhelfers wird er auch im Ruhestand die von ihm geknüpften Kontakte zu den Behörden halten und weiterhin die Zeit-



Nach der Beauftragung des neuen Bezirksapostels Fritz Schröder

schrift „Neuapostolische Familie“ herausgeben.

Sein Nachfolger, Bezirksapostel Fritz Schröder, wurde am 7. Februar 1939 in Berlin geboren. Als junger Mann lernte er das Werk Gottes kennen und wurde am 20. November 1955 versiegelt. Er erlernte den Mechanikerberuf und arbeitete zuletzt als Meister der Heizungstechnik. Er wurde am 19. November 1958 zum Diakonen, am 6. Dezember 1959 zum Priester, am 29. August 1971 zum Gemeindevangelisten, am 25. August 1974 zum Bezirksevangelisten und am 5. Februar 1978 zum Bezirksältesten gesetzt. Das Apostelamt empfing er am 11. April 1982.